

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 102 (2004)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geomatik – OL-Karte – OL-Spitzensport

Herbstveranstaltung FVG
Freitag, 24. September 2004, Zug
13.45–17.00 Uhr, KZB Zug

Referenten:

Gian-Reto Schaad, dipl. Ing. FH/STV (Mitglied unserer Fachgruppe), Softwareentwicklungsing. OCAD, OL-Kartograph

Thomas Bührer, Weltmeister Klassische Distanz 2003 WM Rapperswil, dreifacher Staffelweltmeister, heutiger Nationaltrainer der Herren und dipl. Kulturingenieur ETH

Programm:

Herstellung einer OL-Karte

• Geschichte der OL-Karte

- Wie werden heute Karten aufgenommen und gezeichnet (Grundlage Vermessungsplan, Luftbildauswertung, Georeferenzierung, Distanzmessgeräte, GPS, Generalisierung, Kartennormen, Handzeichnung)
 - Wie ist OCAD entstanden?
 - OCAD heute im Einsatz
 - OCAD in der Zukunft
- OL-Spitzensport
Anschliessend Apéro

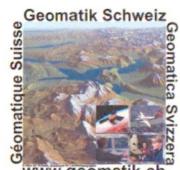
Anmeldung bis 1. September an:
pascal.vieser@intergraph.com

Der Vorstand des FVG freut sich auf möglichst viele Teilnehmer aus unserer Fachgruppe. Selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!
Commandez maintenant!

Broschüren,
T-Shirt, CD-ROM ...



www.geomatik.ch



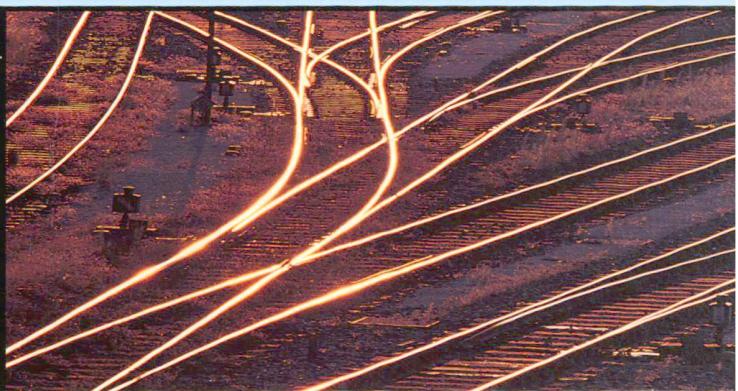
INTERGRAPH

www.intergraph.ch

www.geomedia.ch

Ihr GIS-Partner für

- Infrastrukturmanagement
- Amtliche Vermessung
- Gemeinde-Lösungen
- Web-Lösungen
- Netzinformationssysteme
- Umwelt/Planung



INTERGRAPH

Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and Geospatial Solutions

Neumattstr. 24
8953 Dietikon I
Tel: 043 322 46 46
Fax: 043 322 46 10

Umwelt 04

Treffpunkt der Schweizer Umweltbranche

Umwelt 04

Fachmesse und Kongress für
Umwelttechnik
15.–17. September 2004 im Kongresshaus
Zürich

Die Messelandschaft in der Schweizer Umweltbranche hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die klassischen Umweltmessen sind in Multithemenmessen aufgegangen. Die Umwelt 04 geht neue Wege, sie bietet einen fokussierten Treffpunkt der Schweizer Umweltbranche. Die Umwelt 04 konzentriert sich auf Lösungsangebote für die Schweiz. Der begleitende Fachkongress ist als Informations- und Orientierungsort für Verantwortliche auf allen Stufen in Behörden, Anlagen, Industrie, Gewerbe oder Dienstleistung konzipiert. Die Themen wurden in Zusammenarbeit mit Fachorganisationen und unabhängigen Fachpersonen entwickelt:

GIS-Anwendungen im Umweltbereich

- Gewässerschutzdaten über die ganze Schweiz
- GIS-Einsatz in der Landschaftsentwicklung
- Räumliche Analysen in einem Internet-basierten Umwelt- und Landschaftsinformationssystem
- Naturgefahrenanalyse, Überflutungsmodelle
- GIS-Entwicklung in der Schweiz: Impulsprogramm e-geo.ch

Multimediale Geoinformatik

- Geowarn – ein multimediales Frühwarnsystem für Vulkanausbrüche und Erdbeben
- Geotechnischer Umwelt-Atlas – neuartiger Zugriff auf Geodaten und deren Visualisierung
- Geodatenkoordination im Kanton St. Gallen
- Visualisierung grosser Geländedaten im Intra- und Internet

Naturgefahren und Sicherheit

- Rutschungen
- Naturgefahren und Raumplanung
- Gefahrenmanagement
- Risikoanalyse
- Naturgefahrenmodellierung

Grundwasserbewirtschaftung: Raumplanung im Untergrund

- Grundwasserleiter, Grundwasser
- Bauten im Grundwasser: Vollzugspraxis Kanton Zürich

- Grundwasser und Bautätigkeit
- Grundwasser und Landwirtschaft

Weitere Themen:

- Altlasten
- Kosteneinsparung dank Umweltschutz
- Benchmarking Abwasserkosten
- Betriebserfahrungen mit Membrananlagen
- Klärschlamm – wie weiter?
- Nährstoffrückgewinnung aus Klärschlamm
- Die Entsorgungsorganisation der Zukunft
- Neue Wege in der Sonderabfallentsorgung
- Entsorgung von Nassabfällen
- Sauberkeit im öffentlichen Raum
- Kostenkontrolle in der Abfallsorgung

Mitglieder der mitorganisierenden Verbände (SIA, SOGI inkl. Mitgliederorganisationen geosuisse, SwissEngineering STV, SGPF, SVGW, VSA, VSE, KKVA, KKGEO, KPK...) erhalten Gratiseintritte zur Messe und Preisreduktionen für einzelne Vortragssmodule.

Umwelt 04

Ort: Kongresshaus, Zürich
Messedauer:
15. bis 17. September 2004
Öffnungszeiten:
9.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Eintritt: Fr. 22.–
Veranstalter:
Urang GmbH
Tägernstrasse 1, 8127 Forch
Tel. 043 366 20 26, Fax 043 366 20 30
www.umwelt04.ch

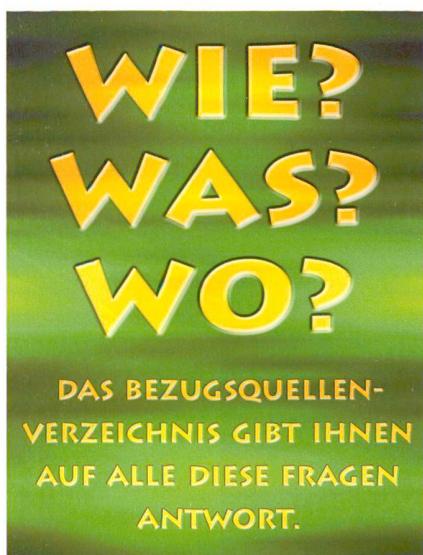


FIG Working Week 2004

Vom 22. bis 27. Mai 2004 fand in Athen die diesjährige Arbeitswoche der FIG unter dem Motto «The Olympic Spirit in Surveying» statt. Sie umfasste die Generalversammlung, welche jeweils in zwei Teilen, diesmal am Sonntag, 23. Mai und am Donnerstag, 27. Mai durchgeführt wurde. Daneben wurde ein wissenschaftliches Programm mit über 200 Vorträgen geboten. Dabei setzte die FIG mit drei Plenarsitzungen die Schwerpunkte in den Gebieten der Zusammenarbeit mit andern Organisationen wie International Association of Geodesy (IAG), UNO und Weltbank. Technische und kulturelle Exkursionen, ein griechischer Abend zugunsten der FIG-Stiftung und ein Schlussbankett boten Gelegenheit, persönliche und fachliche Kontakte zu pflegen. Daneben fanden auch Kommissionssitzungen und -essen statt. Rund 400 Fachleute aus 65 Nationen nahmen an den verschiedenen Veranstaltungen teil. geosuisse wurde vertreten durch den Präsidenten Jürg Kaufmann und die Delegierten Michael Keller (Kommission 1 Berufliche Praxis und Standards), Bertrand Merminod (Kommission 2 Berufliche Bildung) und Daniel Steudler (Kommission 7 Kataster und Landmanagement). Als prominenter schweizerischer Redner war zudem Prof. Gerhard Beutler vom Astronomischen Institut der Universität Bern und Präsident der International Association of Geodesy (IAG) vertreten.

Eröffnungszeremonie

An der Eröffnungsfeier waren Grussworte der griechischen Gastgeber und ein Eröffnungsvortrag des FIG-Präsidenten Holger Magel unter dem Titel «Breathing the Olympic Spirit» (Den olympischen Geist atmen) zu hören. Magel rief zur «Noble Competition» – zum «Vornehmen Wettbewerb» auf, der ehrlich und fundiert zu besseren Leistungen zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung führen soll. Mit der FIG-Fanfare wurde die Veranstaltung offiziell eröffnet.

Generalversammlung

Das Hauptthema der diesjährigen Generalversammlungen war die Wahl von Vizepräsidenten und der zukünftigen Vorsitzenden der zehn Kommissionen. Der Umbau der FIG-Führung sieht vor, dass anstelle des bisherigen FIG-Büros, das im Wesentlichen durch diejenige Mitgliedergesellschaft gestellt wurde, die den nächsten FIG-Kongress durchführt, ein gewählter Vorstand (FIG Council) mit Präsident, Vizepräsidenten und Direktorat die Verantwortung übernimmt. Zwei Vizepräsidenten